

# Soziale Ungleichheit im Bildungsverlauf: Wer profitiert von der Durchlässigkeit des Bildungssystems?

Jörg Flecker & Ona Valls, Institut für Soziologie, Universität Wien

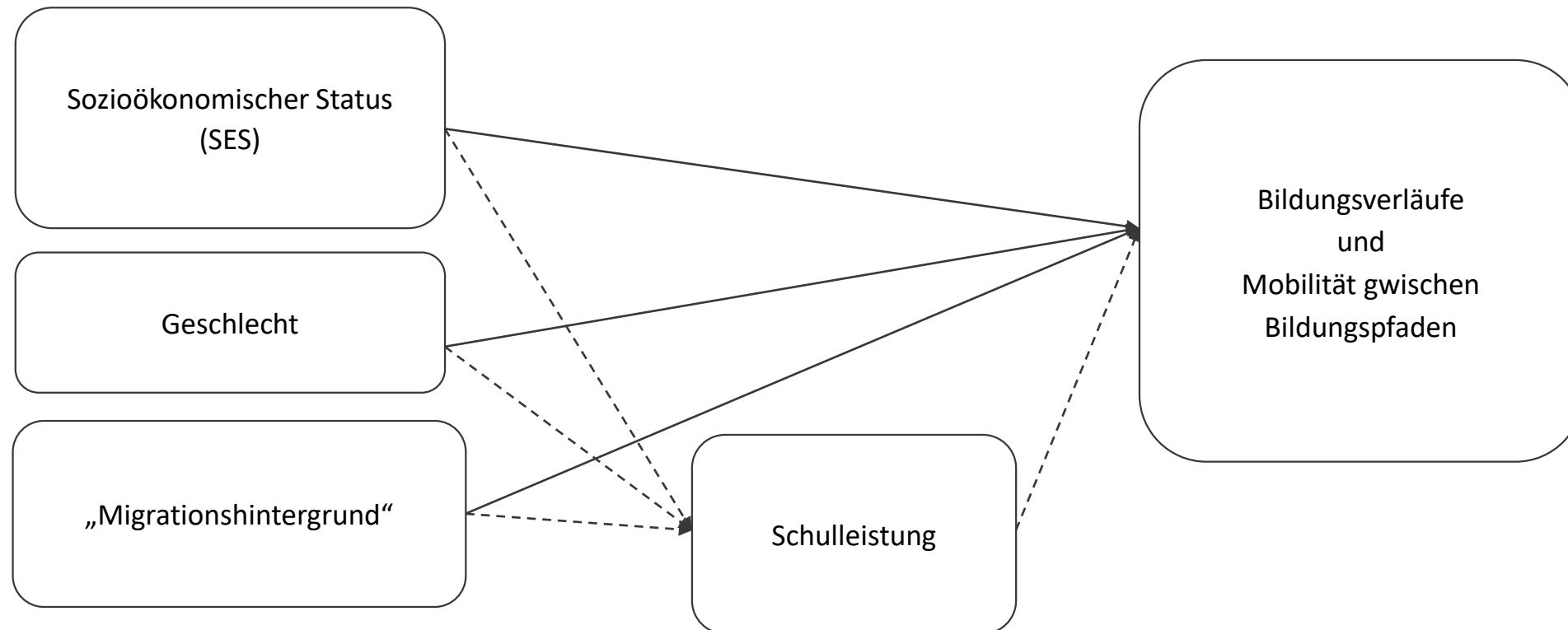
## Problemstellung

- Sozial bedingte Bildungsungleichheit (“Vererbung von Bildung”) (Bacher 2005, Bacher et al. 2012, Herzog-Punzenberger 2017, Moosbrugger & Bacher 2018, Strello et al., 2021; Van de Werfhorst, 2019, BMBWF 2021)
  - Übergänge im Bildungssystem können soziale Ungleichheit verstärken. Der Zeitpunkt der Aufteilung in Bildungspfade ist kritisch – je jünger die Schüler\*innen sind, umso stärker wirkt die Bildung der Eltern (Reichelt et al., 2019; Strello et al., 2021).
  - Die frühe Aufteilung wirkt negativ auf sozio-ökonomisch Benachteiligte (Breen & Jonsson, 2005; Brunello & Checchi, 2007; Van De Werfhorst & Mijs, 2010) und Migrant\*innen (Baysu et al., 2018; Borgna & Contini, 2014; Entorf & Lauk, 2008; Shavit, 1990).
  - Institutionelle Benachteiligung (Bildungsziele, Lehrende, Anforderungsniveau, Differenzierung im Curriculum) kommen dazu (Strello et al., 2021; Van de Werfhorst, 2019; Blossfeld, 2018).
- Sorgt die Durchlässigkeit nach der Sekundarstufe I für einen Ausgleich?

## Zielsetzung

- Analyse der Bildungsverläufe von NMS-Absolvent\_innen in Wien
- Forschungsfrage: Wird die Bildungsungleichheit in einem Bildungssystem mit früher Aufteilung der Schüler\_innen durch die Möglichkeiten zur Mobilität zwischen Bildungspfaden reduziert oder verstärkt?
  - Inwiefern können bildungsbenachteiligte Jugendliche, die nach der Volksschule eine unpassende Zuweisung in die NMS erfahren, die spätere Umstiegsmöglichkeit für einen Bildungsaufstieg nutzen?
  - Oder kann die Mobilität zwischen Bildungspfaden eher von Jugendlichen mit privilegierter sozialer Herkunft zur Korrektur des eingeschlagenen Bildungsweges genutzt werden?

## Analysemodell



## Daten

Tabelle 1: Panelsample und Samplemortalität

Welle 1 (Baseline)	Welle 2	Welle 3	Welle 4
2.854	858	818	770

Analyse umfasst alle, die an mindestens 2 der 4 Wellen teilgenommen haben (n=1,191)

## Die Bildungsverläufe nach der NMS

Abbildung 2: Verlauf vor der 8. Schulstufe und Übergang in die (sowie in der) Sekundarstufe II (Wellen 1, 2, 3 und 4)

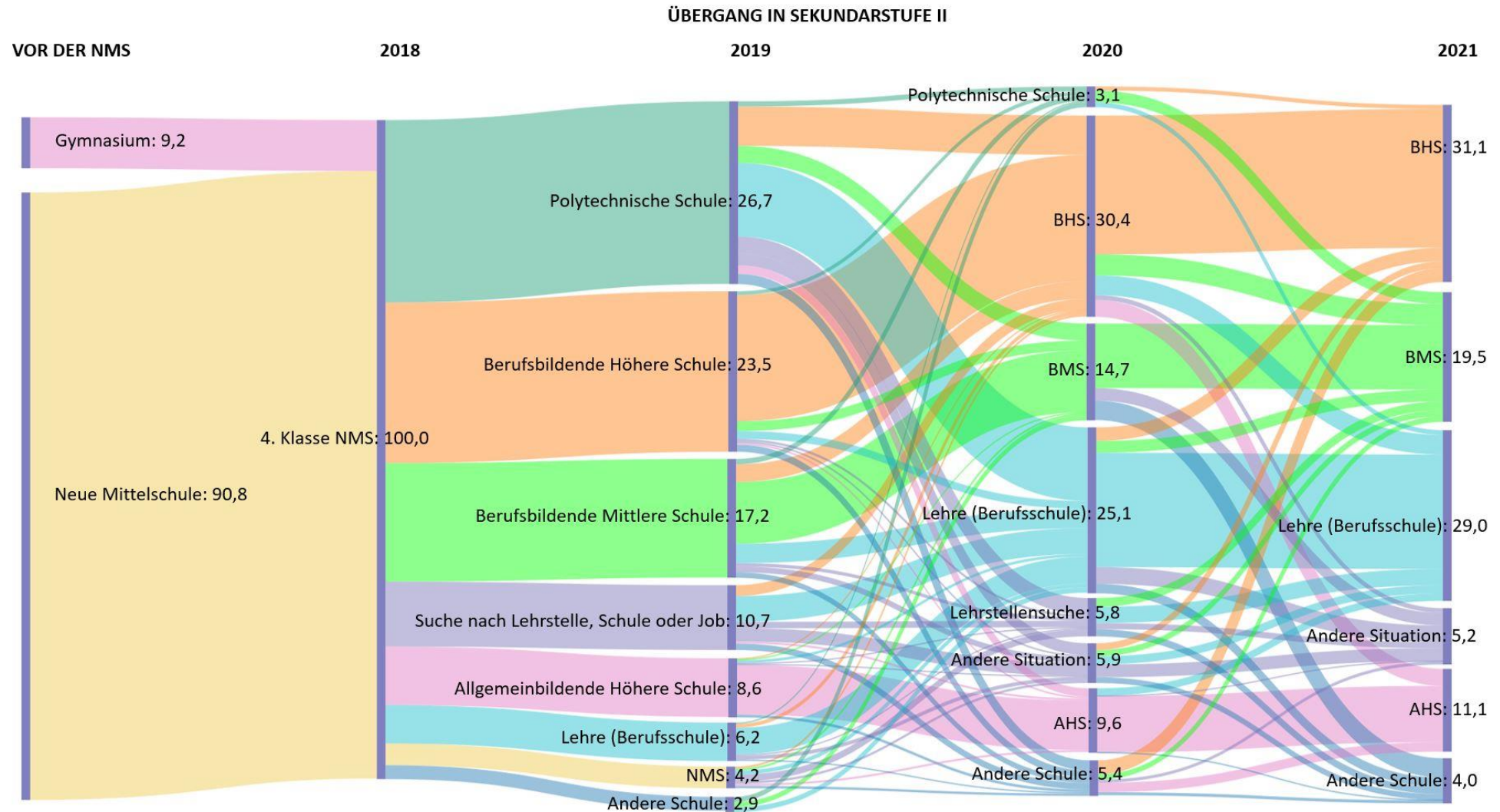
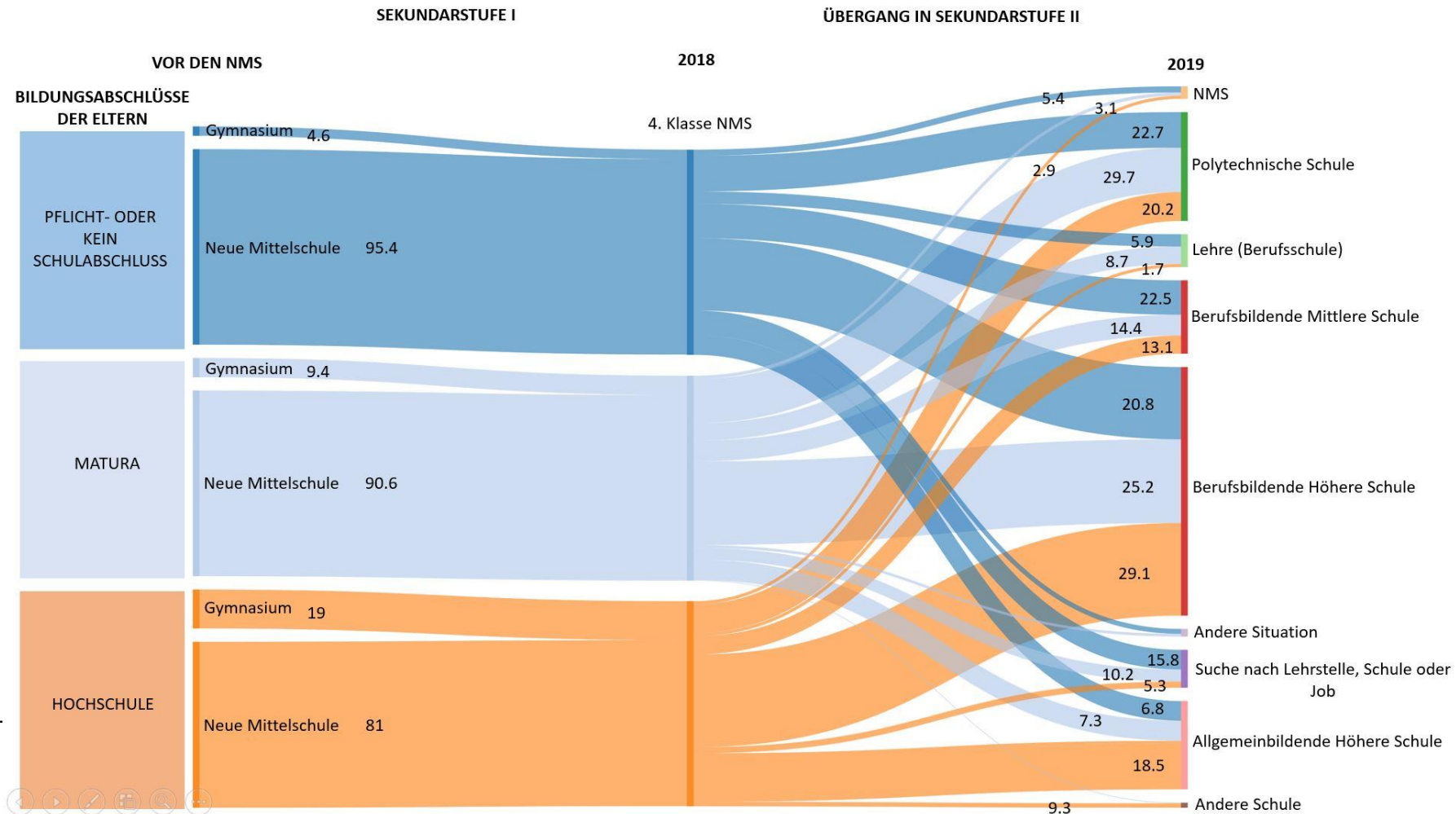


Abbildung 3: Verlauf vor der 8. Schulstufe und Übergang nach der Pflichtschule (Wellen 1 und 2) nach Bildungsabschlüssen der Eltern





## Typen von Bildungsverläufen

Tabelle 4: Wechsel des Bildungspfad in Sekundarstufe I und II

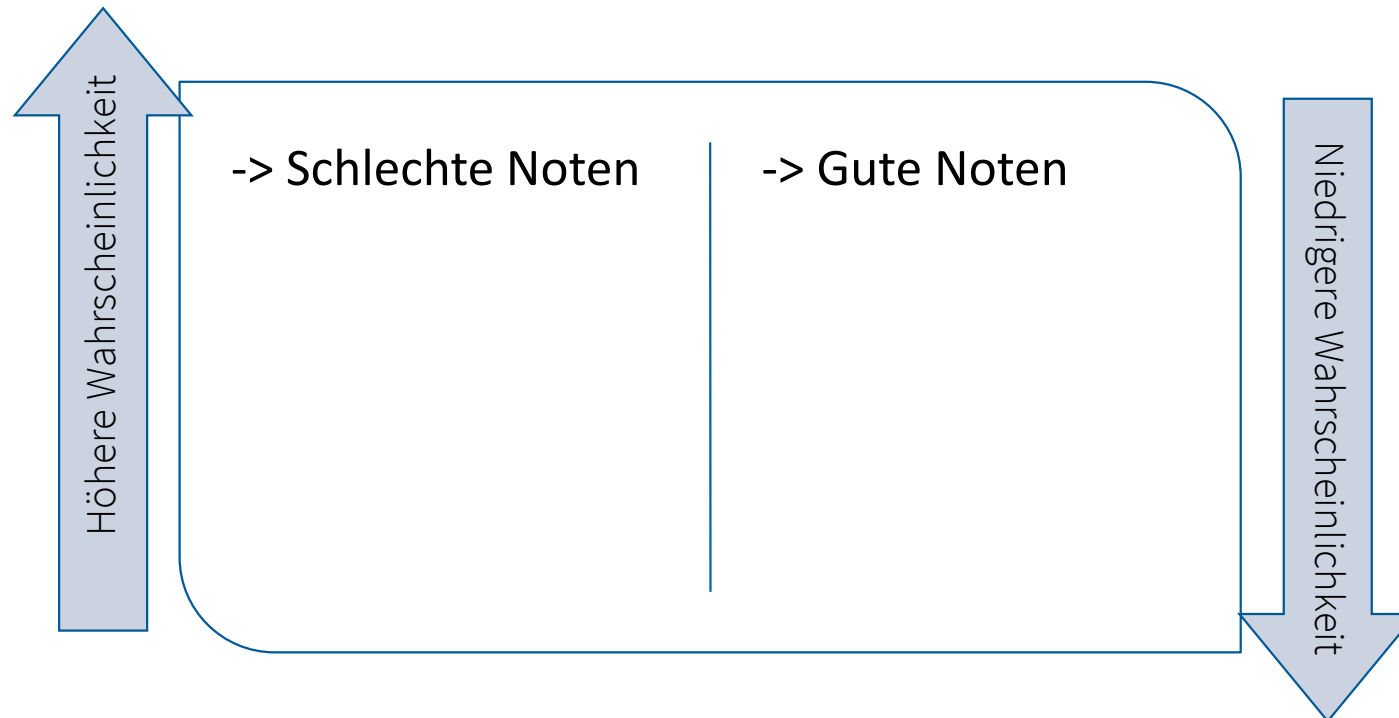
Sekundarstufe I		
NMS nach der Volksschule	ohne Wechsel	
Allgemeinbildende höhere Schule (AHS) nach Volksschule und Übertritt in NMS	mit Wechsel	
Übergang von Sekundarstufe I zu Sekundarstufe II nach der NMS		
NMS-Repetition	Übergang in die Berufsbildung	
Polytechnische Schule (oder Fachmittelschule (PTS / FMS))		
Lehre und Berufsschule		
Berufsbildende mittlere Schule (BMS, HASCH, Fachschule etc.)		
Berufsbildende höhere Schule (BHS, HAK, BAKIP, HLW, HTL etc.)	Schulen mit Matura	
Allgemeinbildende höhere Schule (AHS, Gymnasium)		
Suche nach Lehrstelle, Schule oder Job	Schulabgang oder vorläufige Positionen	
Andere Schule		Sonderschule / Berufsvorbereitungsjahr
		AMS-Kurs, Produktionsschule
Anderes		Arbeit (ohne Ausbildung)
		Ich kümmere mich um den Haushalt
	Anderes	

<sup>1</sup> BHS-Abschlüsse zählen in internationalen Vergleichen als kurze tertiäre Bildung. Tertiäre Bildung umfasst Universitätsabschlüsse, aber auch kurze tertiäre Bildung (OECD, Eurostat and UNESCO Institute for Statistics, 2015).

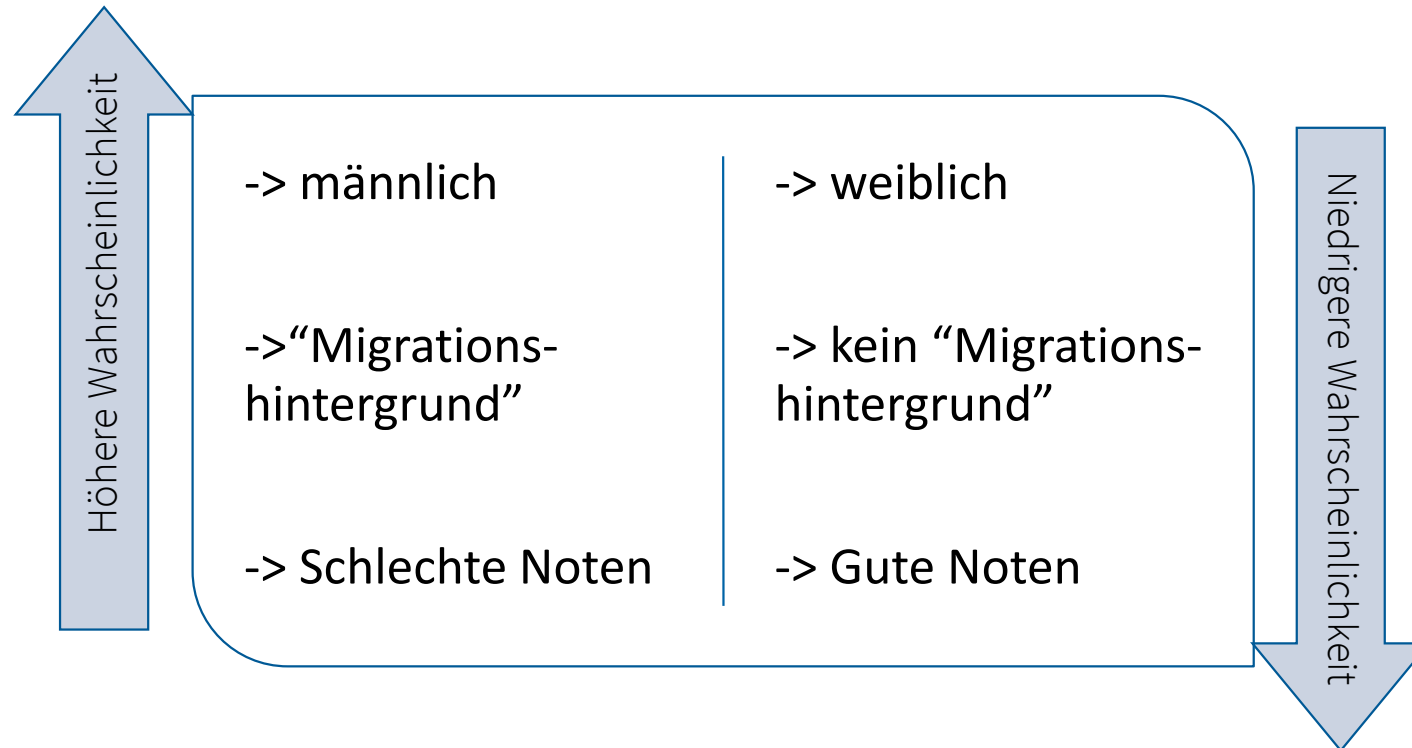
- **44,1% – Übergang in die Berufsbildung:** von der NMS in Polytechnische Schule, BMS oder Lehre; Schüler\_innen sind stabil in der Sekundarstufe II
- **36,5% – Übergang in maturaführende Schulen:** von der Volksschule in die NMS; Wechsel in AHS oder BHS in der Sekundarstufe II (dazu kommen 4% in maturaführenden Schulen, die dem vierten Typ unten zugeordnet wurden)
- **15,4% – Schulabbruch oder vorübergehende Positionen:** Abstieg in der Sekundarstufe II
- **4% – Rückkehr in maturaführende Schulen:** früherer Wechsel von der AHS zur NMS und späterer Übergang nach der NMS in die AHS oder BHS

## Einflüsse auf Bildungsverläufe

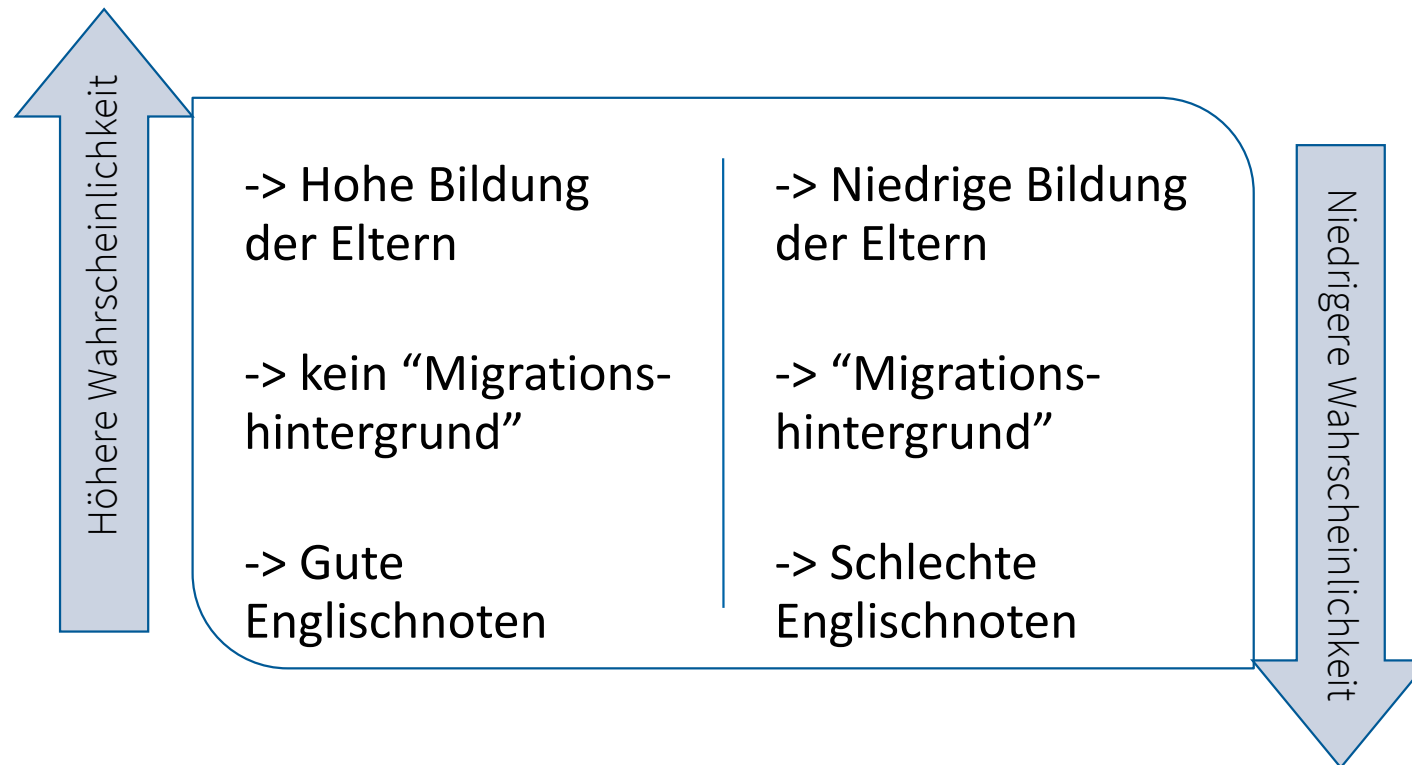
## Übergang in die Berufsbildung



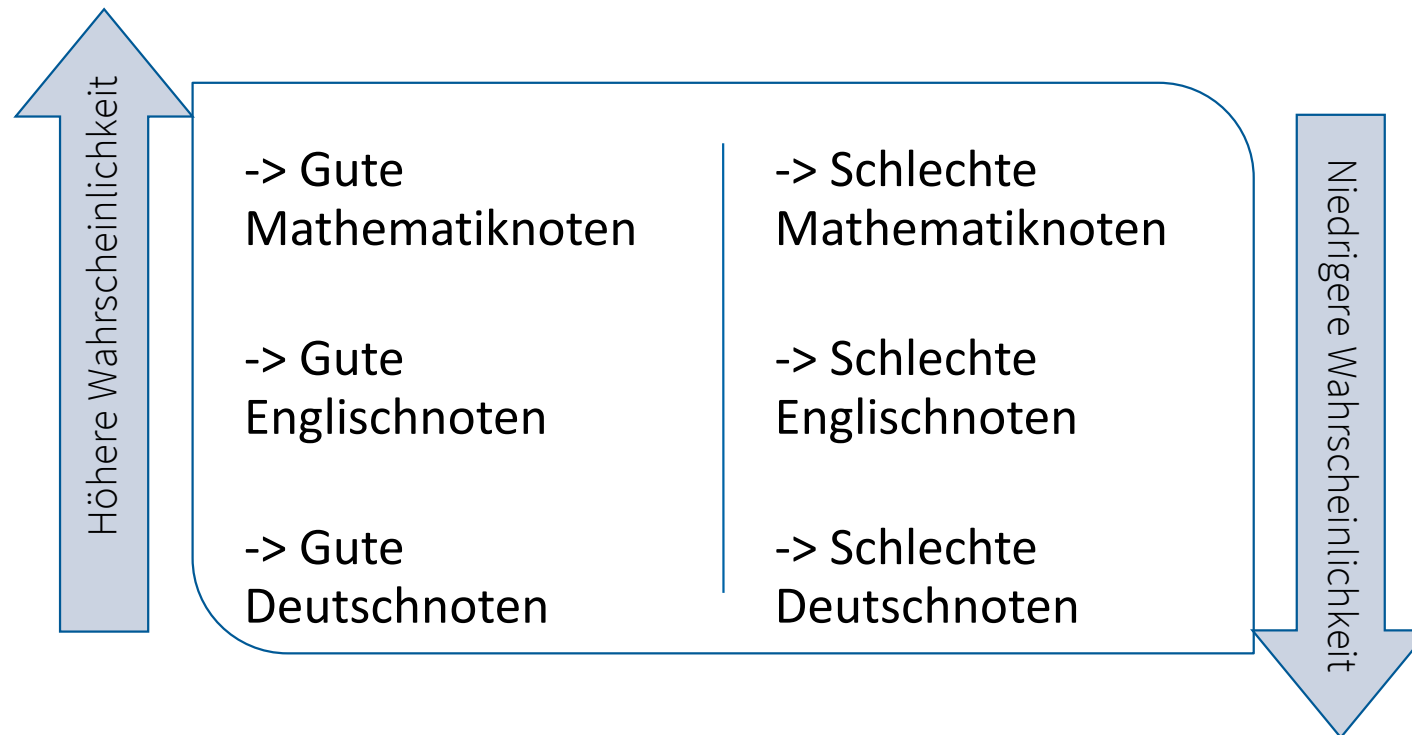
## Schulabbruch oder vorübergehende Positionen



## Rückkehr in maturaführende Schulen



## Übergang in maturaführende Schulen



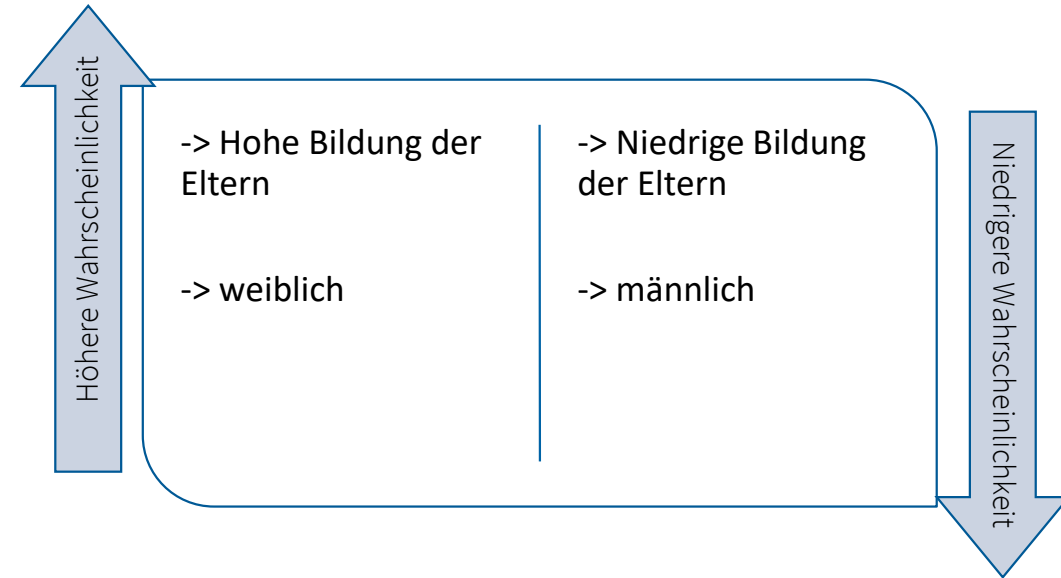
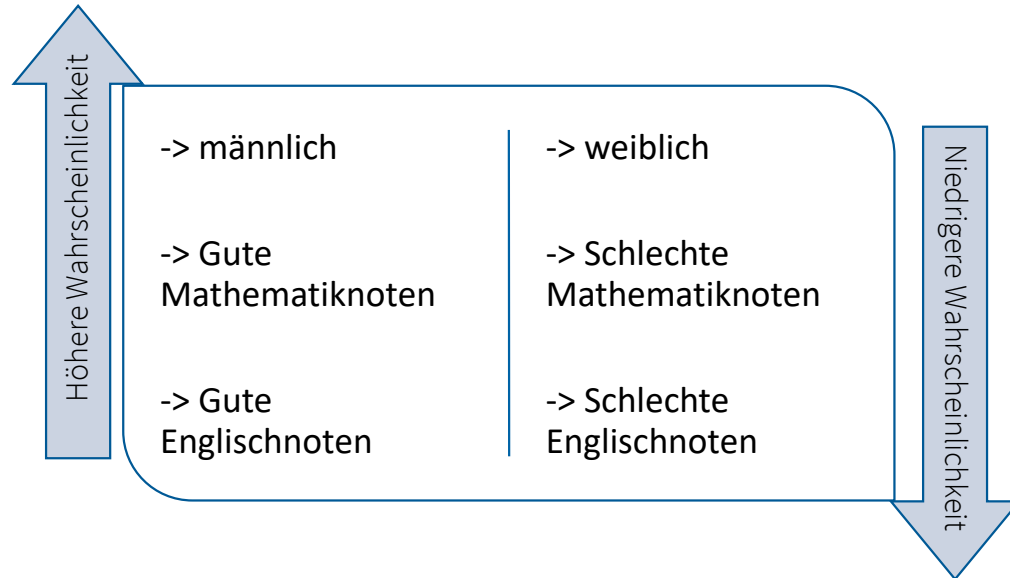




## BHS

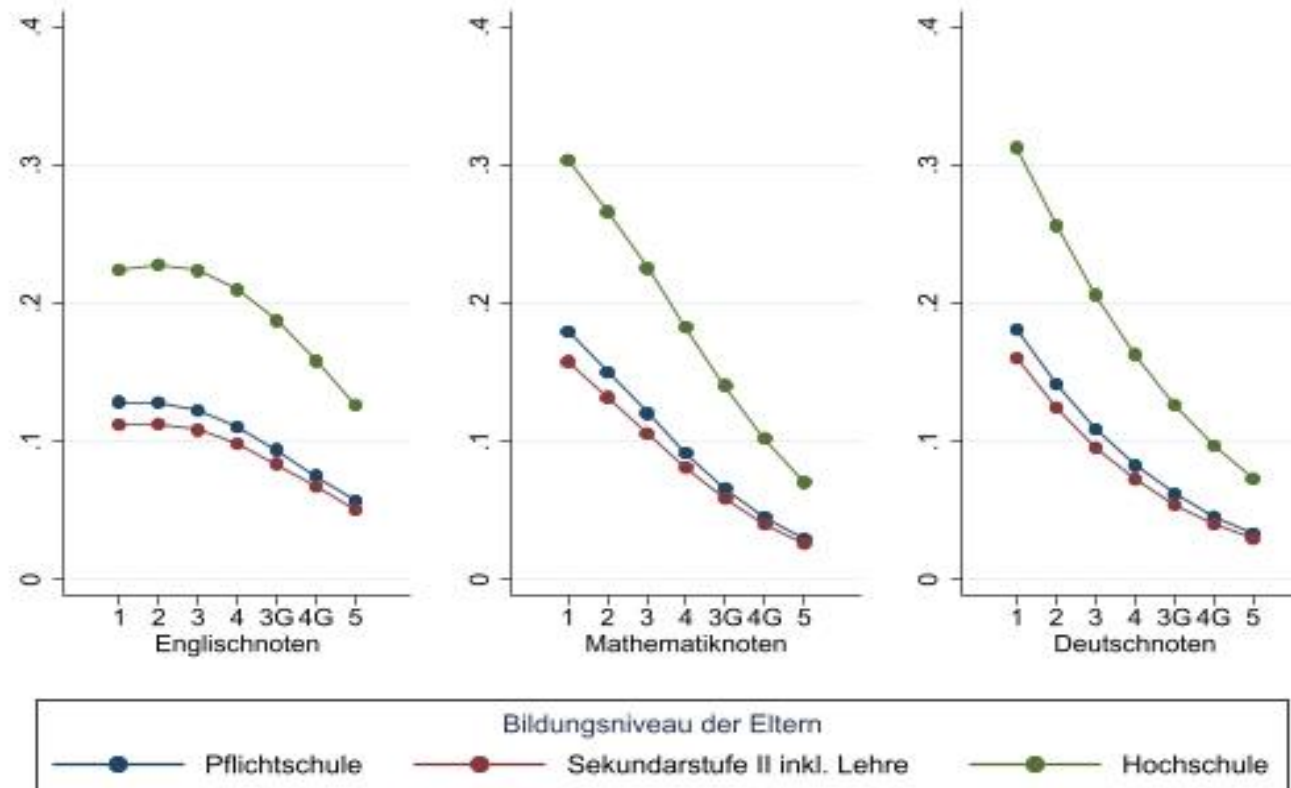
vs.

## AHS



Die Wahrscheinlichkeit, in die AHS zu kommen, ist größer, wenn Eltern Uni-Abschluss haben – unabhängig von den Schulnoten

Grafik 1: Wahrscheinlichkeit des AHS-Besuchs in Abhängigkeit von Schulnoten am Ende der NMS und der Bildung der Eltern



## Schlussfolgerungen

- Zugang zu AHS-Oberstufe von Bildung der Eltern und Geschlecht abhängig (*unabhängig* von Schulnoten der Schüler\*innen)
  - Bei guten Schulnoten (in der NMS) ist Weg zur BHS-Matura für Jugendliche unabhängig vom Bildungshintergrund möglich (“kompensatorische Wirkung der BHS”, Bacher et al. 2012)
    - Aber auch Schulnoten durch Herkunftseffekt beeinflusst
    - Weg zum Studium: 90% aus der AHS beginnen Studium, nur etwa 50% aus der BHS (Statistik Austria, 2021).
    - Weg von BHS zum Studium ist länger, schnellerer Einsteig in Arbeitsmarkt möglich
    - AHS ist riskantere und teurere Option
  - Migration: Für “erste Generation” sind Schulabbruch und vorübergehende Positionen wahrscheinlicher als für Jugendliche ohne “Migrationshintergrund”
  - Die Durchlässigkeit des österreichischen Bildungssystems wird (in Wien) stärker von privilegierten Familien genutzt.
-



### Soziale Ungleichheit im Bildungsverlauf:

### Wer profitiert von der Durchlässigkeit des Bildungssystems?

Ona Valls und Jörg Flecker

Institut für Soziologie, Universität Wien, Juni 2022

[wegeindiezukunft.at](http://wegeindiezukunft.at)

## Literatur

- Bacher, J. (2005): Bildungsungleichheit und Bildungsbenachteiligung in Österreich, in: SWS- Rundschau 45/1, S. 37–63.
- Bacher, J., Leitgoeb, H. und Christoph Weber (2012): Bildungsungleichheiten in Österreich. Vertiefende Analysen der PISA 2009-Daten, in: Ferdinand Eder (Hrsg.), PISA 2009. Nationale Zusatzanalysen für Österreich, Münster: Waxmann, S. 195–206.
- Baysu, G., Alanya, A., & de Valk, H. A. G. (2018). School trajectories of the second generation of Turkish immigrants in Sweden, Belgium, Netherlands, Austria, and Germany: The role of school systems. *International Journal of Comparative Sociology*, 59(5–6), 451–479. <https://doi.org/10.1177/0020715218818638>
- Blossfeld, P. N. (2018b). Social Origin, Mobility Flows between Vocational and Academic Tracks and Highest Level of Educational Attainment. *Changes in Inequality of Educational Opportunity*, 4, 129–170. [https://doi.org/10.1007/978-3-658-22522-3\\_6](https://doi.org/10.1007/978-3-658-22522-3_6)
- Borgna, C., & Contini, D. (2014). Migrant Achievement Penalties in Western Europe: Do Educational Systems Matter? *European Sociological Review*, 30(5), 670–683. <https://doi.org/10.1093/esr/jcu067>
- Breen, R., & Jonsson, J. O. (2005). Inequality of Opportunity in Comparative Perspective: Recent Research on Educational Attainment and Social Mobility. *Annual Review of Sociology*, 31(1), 223–243. <https://doi.org/10.1146/annurev.soc.31.041304.122232>
- Brunello, G., & Checchi, D. (2007). Does School Tracking Affect Equality of Opportunity? New International Evidence. *Economic Policy*, 22(52), 781–861.
- Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) (2021) (Hrsg.): Nationaler Bildungsbericht Österreich 2021, Wien.

- Entorf, H., & Lauk, M. (2008). Peer Effects, Social Multipliers and Migrants at School: An International Comparison. *Journal of Ethnic and Migration Studies*, 34(4), 633–654. <https://doi.org/10.1080/13691830801961639>
- Herzog-Punzenberger, B. (2017): Selektion in der Bildungslaufbahn. Policy Brief. 6, Wien: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien.
- Moosbrugger, R. & Bacher, J. (2018). The end of educational mobility: Toward a two-class structure in Austria's educational system?, in: *International Journal of Sociology* 48:3, S. 274–293.
- Reichelt, M., Collischon, M., & Eberl, A. (2019). School tracking and its role in social reproduction: reinforcing educational inheritance and the direct effects of social origin. *British Journal of Sociology*, 70(4), 1323–1348. <https://doi.org/10.1111/1468-4446.12655>
- Shavit, Y. (1990). Segregation, Tracking, and the Educational Attainment of Minorities: Arabs and Oriental Jews in Israel. *American Sociological Review*, 55(1), 115–126. <https://doi.org/10.2307/2095707>
- Strello, A., Strietholt, R., Steinmann, I., & Siepmann, C. (2021). Early tracking and different types of inequalities in achievement: difference-in-differences evidence from 20 years of large-scale assessments. *Educational Assessment, Evaluation and Accountability*, 33(1), 139–167. <https://doi.org/10.1007/s11092-020-09346-4>
- Van de Werfhorst, H. G. (2019). Early Tracking and Social Inequality in Educational Attainment: Educational Reforms in 21 European Countries. *American Journal of Education*, 126. <https://doi.org/10.1086/705500>
- Van De Werfhorst, H. G., & Mijs, J. J. B. (2010). Achievement inequality and the institutional structure of educational systems: A comparative perspective. *Annual Review of Sociology*, 36, 407–428. <https://doi.org/10.1146/annurev.soc.012809.102538>

# Anhang

Tabelle 3: Übergang in die Sekundarstufe II – NMS-Schüler\_innen, 2018–2019

		Welle 2	W2 gewichtet	Statistik Austria
		2018–2019	2018–2019	2018–2019
		%	%	% Wien
NMS		2,2	4,2	4,2
Polytechnische Schule (oder Fachmittelschule (PTS / FMS)_W3)		20	26,7	26,2
Lehre und Berufsschule		6,2	6,2	6
Berufsbildende mittlere Schule (BMS, HASCH, Fachschule etc.)		12,5	17,2	16,6
Berufsbildende höhere Schule (BHS, HAK, BAKIP, HLW, HTL etc.)		39	23,5	22,9
Allgemeinbildende höhere Schule (AHS, Gymnasium)		11,7	8,6	8,5
Eine andere Schule/ Ausbildung	Sonderschule / Berufsvorbereitungsjahr	0,7	2,9	2,9
	Eine andere Schule			
	AMS-Kurs, Produktionsschule			
Anderes	Suche nach Lehre, Schule oder Job	7,6	10,7	12,7
	Arbeit (ohne Ausbildung)			
	Ich kümmere mich um den Haushalt			
	Anderes			
	Keine Information/Möchte nicht antworten			
TOTAL		100	100	100



Tabelle 5: Average Marginal Effects (AME) unabhängiger Variablen auf der Basis der mlogit Ergebnisse

	Modell 1								Modell 2							
	Übergang in die Berufsbildung		Schulabbruch oder vorübergehende Positionen		Übergang in maturaführende Schulen		Rückkehr in maturaführende Schulen		Übergang in die Berufsbildung		Schulabbruch oder vorübergehende Positionen		Übergang in maturaführende Schulen		Rückkehr in maturaführende Schulen	
	AME	Std. Err.	AME	Std. Err.	AME	Std. Err.	AME	Std. Err.	AME	Std. Err.	AME	Std. Err.	AME	Std. Err.	AME	Std. Err.
Sekundarstufe	-.02	.04	-.02	.03	.02	.05	.03	.02	.02	.04	-.01	.03	-.03	.04	.03	.02
Hochschule	-.14**	.05	-.07*	.03	.10*	.05	.10***	.03	-.07	.05	-.02	.03	.01	.05	.08**	.03
Weiblich	-.01	.03	-.08***	.02	.08*	.04	.01	.02	.07*	.03	-.06**	.02	-.01	0.03	-.01	.02
Generation 1	-.06	.05	.07*	.03	.03	.05	-.04	.03	-.02	.05	.06*	.03	.01	.05	-.04	.03
Generation 2	-.01	.05	.02	.03	.03	.05	-.04	.03	-.01	.04	.01	.03	.02	.05	-.03	.03
Generation 2.5	-.01	.05	.05	.04	.02	.06	-.06*	.03	.03	.05	.05	.04	-.02	.05	-.06+	.03
Mathematiknoten									.05***	.01	.02+	.01	-.07***	.01	.01	.01
Englischnoten									.07***	.01	.02	.01	-.06***	.02	-.03*	.01
Deutschnoten									.03+	.02	.02	.01	-.04*	.02	-.01	.01